

**K u r z p r o t o k o l l**  
**entsprechend § 41b (5) GemO**

über die **öffentlichen** Verhandlungen und Beschlüsse  
**des Gemeinderates am 22.09.2020**

---

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

---

**TOP 1**

**Bekanntgaben**

**1. Absage Weihnachtsmarkt**

BM Richter gibt die offizielle Absage des Weihnachtsmarktes aufgrund der Corona-Beschränkungen bekannt.

In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die Gemeinde derzeit in der kreisweiten Statistik auf dem 5.letzten Platz mit 22 Infizierten COVID 19 Personen liegt.

**TOP 2**

**Starkregenrisikomanagement für das Gemeindegebiet Reichenbach  
- Vorstellung der Ergebnisse**

**Beschluss:**

1. Vom Sachvortrag wird zustimmend Kenntnis genommen.

**TOP 3**

**Vorbereitung der Verbandsversammlung Kläranlage Reichenbach an der Fils  
- Klärschlammbehandlung und -verwertung  
- Vorstellung des Entwurfes für bauliche und verfahrenstechnische Erneuerung  
- Gründung des Zweckverbandes Klärschlammverwertung Böblingen (kbb)  
- Beitritt des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach**

**Beschluss:**

Der stimmführende Vertreter der Gemeinde Reichenbach an der Fils in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils wird angewiesen, in der Verbandsversammlung wie folgt abzustimmen:

- Zustimmung zum Beschlussvorschlag in der Abwasserverbands-Drucksache ABW/2020/003 über die Klärschlammbehandlung und –verwertung - Vorstellung des Entwurfes für bauliche und verfahrenstechnische Erneuerung.
- Zustimmung zum Beschlussvorschlag in der Abwasserverbands-Drucksache ABW/2020/005 über die Gründung des Zweckverbandes Klärschlammverwertung Böblingen (kbb) – Beitritt des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach.

## **TOP 4**

### **Kanalсанierung auf Grundlage der EKV (Eigenkontrollverordnung) -Vergabe der Kanalсанierungsarbeiten - 2. Zone (Zentrum Nord)**

#### **Beschluss:**

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.
2. Die Kanalсанierungsarbeiten in geschlossener Bauweise für die Zone „Zentrum Nord“ werden an die Fa. Rossaro Kanaltechnik GmbH & Co. KG aus Aalen zu einem Bruttoangebotspreis von 212.743,39 € vergeben.

## **TOP 5**

### **Mitteilungen und Sonstiges**

#### **1. Öffnung Freibad und Bücherei**

GR Hottenroth bedankt sich bei der Verwaltung für die kurzfristige Öffnung des Freibads bzw. der Bücherei.

#### **2. Diesjährige Freibadsaison**

GRin Fohler bedankt ebenfalls bei der Verwaltung für die sehr gut organisierte Freibadsaison 2020. Aus ihrer Sicht waren die Bürger sehr zufrieden über die Ausgestaltung des Badebetriebs unter den besonderen Corona-Bedingungen.

Darüberhinaus war es auch wichtig, dass die Gemeinde als stabilisierenden Faktor die Möglichkeit der Nutzung des Bades angeboten hat. Sie bedankt sich insbesondere für den Mehraufwand, der bei der Verwaltung deswegen angefallen ist.

Außerdem betont sie, wie wohl sich die Bürger im Bad gefühlt haben.

Auch BM Richter teilt mit, dass er noch nie eine solche Saison hatte mit entsprechend vielen positiven Rückmeldungen. Es gab nur vereinzelte Fälle von Unverständnis bei den Freibadbesuchern.

Mit einem Besucher, der falsche Tickets zu einer falschen Schicht und ohne Kind gelöst hat, ist die Gemeinde inzwischen im Rechtsstreit wegen einem Abbuchungsrückläufer.

Ansonsten ist er sehr zufrieden mit dem Ablauf der Saison sowie dem Personal von Bäderlife, insbesondere auch von Herrn Ehni, der das Bad als „sein“ Bad betrachtet, sich entsprechend verantwortlich fühlt und von dem er hofft, dass er noch möglichst lange für die Gemeinde tätig ist. Bei der kurzfristigen Verlängerung der Badesaison aufgrund der guten Wettervorhersage hat sich das Team von Bäderlife ebenfalls sehr konstruktiv und flexibel gezeigt.

Positiv hebt er darüberhinaus die Zusammenarbeit mit den anderen Kommunen im Hinblick auf die EDV- bzw. Ticketlösung heraus – hier konnte sich der Dienstleister ebenfalls eine Referenz erarbeiten.

### **3. Freibad (3) - Besichtigung**

GRin Buchta spricht an, ob man die jährliche Freibadbesichtigung nicht direkt nach der Saison machen könnte, um hier weitere Maßnahmen besser planen zu können.

BM Richter lehnt dies ab im Hinblick darauf, dass man noch nicht einmal weiß, wie die nächste Saison überhaupt von statten gehen wird.

### **4. Freibad (4) - Besucherzahlen**

GR Munz spricht die aktuellen Besucherzahlen und die Einnahmen an.

Hier teilt Herr Steiger mit, dass man ungefähr die Hälfte der Besucher einer normalen Saison gehabt hat. Aufgrund der anderen Einzeleintritte geht man derzeit von einem durchschnittlichen Eintrittswert von 1,50 bis 2,00 Euro aus. Bei der Auswertung der Daten bittet BM Richter die Kämmerei darum, das wirtschaftliche Ergebnis detailliert zu analysieren und die Corona bedingten Ausgaben entsprechend zu kennzeichnen.